

Das Sportliche Profil der gymnasialen Oberstufe am EGD

Sport als EA-Fach

Das EA-Fach Sport richtet sich an interessierte SchülerInnen,

- die mehr über Sport als Teil einer gesellschaftlichen Realität erfahren wollen,
- denen ein verantwortungsvoller und theoretisch reflektierter Umgang mit dem Körper ein zentrales Bedürfnis ist,
- die vertiefte Auseinandersetzung mit Bewegung, Spiel und Sport nicht nur als Teil unserer Kultur verstehen, sondern auch als bedeutsames Anliegen einer ganzheitlichen Bildung.

Das EA-Fach Sport

- befähigt die SchülerInnen, Sport kompetent und kritisch zu beurteilen,
- hilft ihnen, ihre sportliche Betätigung bewusster zu gestalten,
- schafft ihnen Zugang zu sportwissenschaftlichen Erkenntnissen,
- greift aktuelle Themen des Sports auf und
- leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Hochschulreife und zur Studierfähigkeit.

Inhaltlich werden einerseits ausgewählte Themen des „Normalsportunterrichts“ vertieft, andererseits werden auch neue Themen erarbeitet. Der Theorie-Praxis-Bezug wird erreicht durch Reflektieren von Erlebtem sowie durch praktisches Umsetzen theoretischer Kenntnisse. Bei der Unterrichtsgestaltung werden Schwerpunkte gesetzt und Interessenunterschiede berücksichtigt.

Einführungskurs im Jg. 10

Schülerinnen und Schüler, die Sport als Abiturprüfungsfach auf erhöhtem Niveau (EA) zu wählen beabsichtigen, nehmen **im 1. (im ersten !!) Halbjahr der Einführungsphase (Jahrgang 10)** an einem **zweistündigen Kurs in Sporttheorie** teil, der auf die Anforderungen von Prüfungskursen vorbereitet und in wesentliche Arbeitsmethoden und ausgewählte Inhalte des Faches einführt.

Nachweis der Sportfähigkeit / Verletzungen

Während des Einführungskurses bzw. spätestens zu Beginn des 11. Jahrgangs sind von den KursteilnehmerInnen **ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigungen** für die Teilnahme am Schwerpunktfach Sport zu erbringen, die in der Schülerakte abgeheftet werden.

Falls bis zum Ende des zweiten Kurshalbjahres Sportunfähigkeit eintritt, ist das erste Jahr der Qualifizierungsphase zu wiederholen.

Kann eine Schülerin oder ein Schüler im Abiturprüfungsfach auf erhöhtem Niveau (EA) Sport aus gesundheitlichen Gründen **nach Abschluss des 2. Kurshalbjahres** am praktischen Sportunterricht nicht mehr teilnehmen, so wird sie oder er in den weiteren Halbjahren nur nach den **theoretischen Leistungen** beurteilt.

Unterrichtsorganisation und Bewertung

Die Schülerinnen und Schüler aus dem EA Sport belegen in jedem Halbjahr der Qualifizierungsphase einen **5-stündigen Kurs** pro Kurshalbjahr. In der Regel wird dieser Kurs im ersten Halbjahr 6-stündig und im zweiten Halbjahr 4-stündig unterrichtet. Die Kurse enthalten etwa je zur Hälfte Theorie- und Praxisanteile. Die Wahl der zu absolvierenden Sportarten (etwa zwei Sportarten pro Halbjahr) erfolgt in Absprache zwischen dem Fachlehrer und den Kursteilnehmern zu Beginn der Qualifikationsphase.

Bei der Wahl des sportlichen Profils ist als zweites EA-Fach **das Fach Biologie** zu wählen und als drittes EA-Fach **Deutsch oder eine Fremdsprache**.

Bewertungsmodell: Sport als EA-Fach

Theorie		Praxis	
50 %		50 %	
(40 %)	(60 %)	(50%)	(50%)
1 Klausur pro Halbjahr, eine zweite Klausur ist mit Zustimmung der Kursteilnehmer möglich.	mündliche Leistung sonst. Leistungen	Sportpraxis	Theorie geleitete Praxis (Theorie-Praxis-Verbund)

Die Abiturprüfung in Sport

Die Abiturprüfung im Fach Sport setzt sich insgesamt aus vier Teilprüfungen zusammen, und zwar aus einer **schriftlichen Abiturklausur** (240 min), **zwei sportpraktischen Prüfungen**, wobei dabei eine Prüfungssportart aus dem Bereich der Individualsportarten (Gruppe A) und die zweite Sportart aus dem Bereich der Mannschaftsspiele oder Rückschlagspiele (Gruppe B) zu wählen ist, und ferner einer **theoriebegleiteten Praxisprüfung** als Theorie-Praxis-Verbund in einer dritten Sportart nach Wahl. Dabei geht das Klausurergebnis zur Hälfte in die Abiturnote ein und die beiden sportpraktischen Prüfungen sowie die dritte Prüfung im Theorie-Praxis-Verbund zu je einem Drittel.

Zu beachten ist ferner, dass die in den drei Abiturprüfungen gewählten Sportarten zuvor im Unterricht thematisiert worden sind.